

Medienmitteilung

Regio Energie Solothurn sorgt für nachhaltige Quartierentwicklung in der Wasserstadt

Solothurn, 29. Februar 2012 – In der Planung des Siedlungsprojekts Wasserstadt Solothurn ist die Regio Energie Solothurn für die nachhaltige Quartierentwicklung zuständig. Sie soll sicherstellen, dass gesellschaftliche Bedürfnisse sowie ökologische und ökonomische Ziele gleichermaßen beachtet werden.

Die Regio Energie Solothurn zeichnet sich im Projekt Wasserstadt Solothurn für die Begleitung und Überwachung im Bereich der Nachhaltigkeit verantwortlich. Das Solothurner Energiedienstleistungsunternehmen hat in einem ersten Schritt die Grundlagen der Nachhaltigkeit in einem Pflichtenheft zusammengestellt. Auf dessen Basis wurde dem für das Projekt verantwortlichen Architekturbüro Herzog & de Meuron der Auftrag erteilt, den neuen Masterplan zu entwickeln.

Als eines der ersten Projekte in der Schweiz wird die Wasserstadt in Solothurn als sogenannt «nachhaltiges Stadtquartier» entwickelt. Die Regio Energie Solothurn sichert für dieses Projekt die Qualität des neuen Masterplans der Stadt Solothurn. Mit dem Vorgehen rücken das Projekt und die Regio Energie Solothurn ins Interesse der Fachwelt.

Die nachhaltige Quartierentwicklung räumt neben ökologischen und ökonomischen Zielen den gesellschaftlichen Aspekten viel Platz ein. Neben der Berücksichtigung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte werden in der Planung auch die baulichen Voraussetzungen für eine «2000-Watt-Gesellschaft» geschaffen werden. Sie setzt auf die Verwendung von ökologischen Baustoffen, effizienten Energieverbrauch respektive

Wasserhaushalt und auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Bereits in einer frühen Planungsphase wurden die verfügbaren energetischen Potentiale auf dem Areal und in der nahen Umgebung ermittelt und dem theoretischen Energiebedarf der Wasserstadt gegenüber gestellt. Es hat sich gezeigt, dass mit der Wasserstadt die Voraussetzungen für eine 2000-Watt-Gesellschaft geschaffen wurden und die aktuellen energiepolitischen Ziele des Bundes übertroffen werden können.

Mit den Erkenntnissen aus dieser ersten Planungsphase wird die Regio Energie Solothurn vertiefte Energie- und Wasserkonzepte erarbeiten und konkrete Varianten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen vergleichen, um für den Bau und die Nutzung der Wasserstadt Solothurn die optimale, nachhaltige Lösung zu finden. Bereits bei der Gründung der Wasserstadtstadtsolothurn AG im September 2009 bekannte sich die Regio Energie Solothurn dazu, für das Projekt in der Solothurner Weststadt eine nachhaltige Lösung für die Energieversorgung zu finden. Deshalb beteiligte sie sich mit zehn Prozent am Aktienkapital an der AG.

Informationen für Medienschaffende:

Sandra Hungerbühler
Marketing & Kommunikation Regio Energie Solothurn
Tel. 032 626 94 94
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch

Solothurn, 29. Februar 2012